

aktuell

## SC BARIENRODE E. V.

**Fußball · Gymnastik · Leichtathletik · Ringtennis · Spiele · Tennis  
Tischtennis · Turnen · Volkstanz**

1. Vorsitzender:	Hans Görtz, Eichstraße 33, Telefon: 26 36 52
2. Vorsitzende:	Ursula Höppner, Wilh.-Busch-Str. 7, Tel. 26 28 20
Schriftführer:	Willi Lücke, Am Brink 8, Tel. 26 14 08
Kassenwartin:	Hannelore Meder, Lehmkamp 12, Tel. 26 11 05
Sportwart:	Klaus Loewe, Hasenkamp 6, Tel. 26 24 87
Clubheim:	Telefon 26 23 43
Konten:	Kreissparkasse Barienrode 53 799 119, (BLZ 259 501 44) Postscheckkonto Hannover 318966-302

### Jahreshauptversammlung 1987

In der 20. Jahreshauptversammlung am 9. März wurden folgende Vereinsmitglieder in den Vorstand, Beirat und Ehrenrat gewählt bzw. bestätigt:

1. Vorsitzender	Hans Görtz, Eichstr. 33, Tel. 26 36 52
2. Vorsitzende	Ursula Höppner, Wilh.-Busch-Str. 7, Tel. 26 28 20
Schriftführer	Wilhelm Lücke, Am Brink 8, Tel. 26 14 08
Kassenwartin	Hannelore Meder, Lehmkamp 12, Tel. 26 11 05
Sportwart	Klaus Loewe, Hasenkamp 6, Tel. 26 24 87
Beirat:	
Jugendleiterin	Hannelore Funke, Am Holze 3, 3204 Nordstemmen 3, Tel. 05066 / 6 15 67
Sozialwartin	Ursula Höppner s. o.
Mitgliedswartin	Ursula Bertelsmeier, Lindenkamp 6, Tel. 16 38 92
Pressewartin	Eva-Marie Grobler, Bergfeldstr. 24, Tel. 26 37 89
Frauenwartin	Rosemarie Lory, Lehmkamp 17, Tel. 26 17 25
Tischtenniswart	Friedemann Rasper, Lindenkamp 20, Tel. 26 37 14
Fußballwart	Norbert Pinkepank, Gerh.-Hauptmann-Str. 2, Tel. 26 25 43
Tenniswart	Dr. Manfred Gorsler, Schwarze Heide 33, Tel. 26 23 53
Seniorenwart	Walter Kuhnert, Schwarze Heide 2, Tel. 26 35 21
Ehrenrat:	Berthold Grobler, Paul Janitschek, Christa Meyer
Vergnügungsausschuß	Günter Meyer, Bergfeldstr. 45, Tel. 26 27 19
Kassenprüfer	Ernst Kurzer, Erwin Pohl, Erich Brandt, Christa Harneit, Gisela Ebert, Rosemarie Lory Karl-Heinz Damm, Dieter Lory, Hubert Schickan Lothar Krawietz

### Hans Görtz

#### weiterhin an der Spitze des SC

Mit nur 49 Teilnehmern war die diesjährige 20. ordentliche Jahreshauptversammlung am 9. März im Clubhaus relativ schwach besucht. Lag es daran, daß Neuwahlen auf der Tagesordnung standen und viele befürchteten, evtl. ein Amt in irgend einer Form übertragen zu bekommen oder einfach an der optimalen Zufriedenheit mit der Arbeit des Vereins, daß ein gemütlicher Fernsehabend dem leider rauchgeschwängerten Clubhaus vorgezogen wurde? Wie dem auch sei, die Anwesenden, der sog. harte Kern, der wohl auch noch immer den Verein trägt und prägt, verfolgte mit Interesse die Tagesordnung und brachte auch am Schluß das Für und Wider zur Festsetzung des neuen Mitgliedsbeitrages in die Diskussion.

Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Hans Görtz gedachte die Versammlung in einer Schweigeminute des kürzlich verstorbenen Sportfreundes Richard Göstenkors.

#### Grünes Licht für die Sportplatzanlage

Die Größe des Rates und der Verwaltung der Einheitsgemeinde Diekholzen überbrachte danach die stellvertretende Bürgermeisterin Ursula Engelhardt. Sie informierte die Anwesenden über den Stand der „Sportanlage Barienrode“. Der Bebauungsplan Nr. 6 mit der Erteilung der Konzession für das Clubhaus ist vom OVG in Lüneburg zu Gunsten des Sports entschieden worden. Die Richter gehen bei unserem Clubhaus davon aus, daß hier ein Vereinslokal geführt wird, daß den üblichen Rahmen eines Clubhauses nicht sprengt. – In der Ratssitzung vom 19.2.87 wurden im Investitionsprogramm 87 230.000,- DM für den Ausbau der Erschließungsanlagen für den Sportplatz Barienrode und 50.000,- DM für den Umbau des Clubhauses genehmigt. Die Bau-



genehmigung für das Clubhaus liegt bereits vor. Sobald es das Wetter zuläßt, könnte der Umbau vorgenommen werden. Bis Ende April müßten auch die Baugenehmigungen für die Sportplatzanlage vorliegen. Es muß allerdings damit gerechnet werden, daß der Spielbetrieb mit Auflagen in der Baugenehmigung versehen wird. Die Verwaltung wird sich genau an den Bebauungsplan halten, und der SC wird die Auflagen in der Baugenehmigung genau erfüllen müssen, um den Spielbetrieb der Tennisanlage sicher zu stellen.

Ursula Engelhardt berichtete weiter, daß ein von ihr in der Ratssitzung vom 19.2. gestellter Antrag, die Investitionsmaßnahmen noch um 30.000,- DM zu erhöhen, um dem SC für 2 Plätze noch einen Zuschuß zu gewähren, keine Mehrheit im Rat gewinnen konnte. Sie will nun versuchen, über die „Bauerhaltungsmaßnahmen“ einen Zuschuß für den Zaun, der zwischen Hartplatz und Fußballplatz errichtet werden soll, zu erreichen.

Sie wünschte allen Sportlern ein erfolgreiches Jahr.

#### Frauen gründeten den SC

In seinem Rechenschaftsbericht erinnerte Hans Görtz zunächst an die Anfänge unseres Vereins, der vor 20 Jahren gegründet wurde. Viele neue Mitbürger zogen s. Zt. nach Barienrode, bauten dort ihre Eigenheime, waren sich untereinander fremd. Der Wunsch, Gymnastik zu treiben, war begleitet von dem Wunsch, Freunde zu finden und Geselligkeit und Gemeinschaft zu erleben. Mit der Gründung eines Sport-

vereins haben die Frauen eine Entwicklung in Gang gebracht, die man damals mit Sicherheit nicht vorausgesehen hatte. Die meisten von uns haben diese Entwicklung selbst miterlebt: Gründung von Kindergruppen – Neubau der Gymnastikhalle – Gründung von Abteilungen, wie Männerturnen, Tischtennis, Fußball, Tennis, Seniorenturnen – Sportplatzneubau – Erweiterung der Sporthalle – Neubau von Tennisplätzen.

Hans Görtz nahm diesen Rückblick zum Anlaß, den Gründerfrauen für ihre Initiative zu danken. Er appellierte an alle Vereinsmitglieder, diese geschaffene Gemeinschaft weiter zu entwickeln, mit neuen Ideen zu erfüllen, damit jeder mit innerer Genugtuung sagen kann: „Dies ist mein Sportverein!“

H. Görtz erläuterte den Beschluß des Vorstandes, das 20jährige Bestehen nicht groß zu feiern – dies soll in 5 Jahren beim 25. Geburtstag geschehen – aber mit einer Sportschau am 23. Mai, die unter dem Motto: „20 Jahre Sport in Barienrode“ stehen wird, das Jubiläum zu würdigen. Auf dieser Veranstaltung sollen dann auch die unter Top 5 vorgesehenen Ehrungen einzelner Sportler oder Mannschaften vorgenommen werden.

### Mitarbeiter brauchen viel Idealismus

Ein besonderes Anliegen von Hans Görtz war ein herzliches Dankeschön an alle seine Mitarbeiter für ihren selbstlosen Einsatz im Interesse und zum Wohle aller Mitglieder. Man solle nicht dem Trugschluß erliegen, daß aller Einsatz selbstverständlich sei. Hinter jeder Übungsstunde, jedem Punktspiel, jeder Veranstaltung usw. stehen erhebliche Vorbereitungen. Nur mit viel Idealismus können all diese Belastungen, die ja die Freizeit eines jeden reduzieren, getragen werden. Er selbst sei sich wohl bewußt, daß auch er als Vorsitzender dieses Vereins seine Aufgaben nur im fairen Miteinander mit allen Mitstreitern zur Zufriedenheit erfüllen könne.

**Rolf Saffran**  
 Rundfunk- und  
 Fernstechnikermeister  
**Verkauf von HiFi-Stereoanlagen  
 und Fernsehgeräten**  
**Reparatur - Antennenbau**  
 Bergfeldstr. 8 Tel. 26 46 65  
**3201 Barienrode**

Zu den sportlichen Aktivitäten des vergangenen Jahres verwies H. Görtz auf die laufenden Informationen der einzelnen Abteilungen in ihren Abteilungsversammlungen und im „aktuell“ und stellte es als eine gute Lösung heraus, daß die sportliche Abwicklung eigenverantwortlich von den Abteilungen vorgenommen wird. Ein Informationsaustausch findet in den erw. Vorstandssitzungen statt.

H. Görtz konnte erfreut berichten, daß die Clubhausprobleme endlich gelöst sind. Nachdem durch Richterspruch die Einwendungen einiger Anlieger abgewiesen worden sind, hat er selbst – die Konzession wird nicht auf Vereine übertragen – nun die Konzession für das Clubhaus erhalten, allerdings unter bestimmten Auflagen, z.B. darf das Clubhaus nur für Vorhaben benutzt werden, die mit dem Vereinsgeschehen in einem Zusammenhang stehen.

Einige Umbauten am Haus, die vom Landkreis gefordert wurden, sollen so bald als

---

Redaktionsschluß für die Juli/August Ausgabe 15. Juni

---

möglich in Angriff genommen werden. Er forderte in diesem Zusammenhang jeden Benutzer des Clubhauses auf, sich so zu verhalten, wie er es erwarten würde, wenn er hier Anlieger wäre. Dies wurde mit lautem Beifall quittiert!

Ein gutes Verhältnis zu allen Anliegern sei ihm und dem Verein ein ernstes Anliegen. Er gab der Hoffnung Ausdruck, daß trotz Konzession es auch in Zukunft kein Anlaß zu Kritik und Beschwerde geben möge. – Durch die Klageabwendung sei auch grünes Licht für die Umgestaltung der Tennisanlage gegeben, die nun ebenfalls so bald als möglich vorgenommen werden soll.

### Ein großes Ereignis wirft seine Schatten voraus

Als einen erfreulichen Fortschritt stellte H. Görtz die seit 2 Jahren stattfindenden Zusammenkünfte aller Barienroder Vereine und Gruppen zwecks gemeinsamer Terminabsprache heraus. Als Ersatz für die vielen kleinen, sich oft überschneidenden Feste in unserem Ort soll im August erstmalig eine Dorfgemeinschaftsveranstaltung stattfinden. Am Sonntagvormittag werden die sportlichen Wettkämpfe auf dem Sportplatz durchgeführt und ab Mittag – mit dem Eintopfen aus der Gulaschkanone beginnend – auf dem Schulhof Spiele, Vorführungen usw., an denen sich alle Gruppen und Vereine beteiligen, für Unterhaltung sorgen.

H. Görtz wies noch einmal auf die großen Veranstaltungen im abgelaufenen Be-

**ACHTUNG ! Ab sofort wieder Leichtathletik-Training und Abnahme für das Deutsche Sportabzeichen jeden Mittwoch ab 18 Uhr auf dem Sportplatz !**

richtsjahr hin: die gut besuchte Faschingsveranstaltung, der Herbstmarkt für die Jugend, die Preisskatturniere und als Höhepunkt der Konzertabend mit Thomas Quasthoff, der vor einem vollen Haus sein großes Können unter Beweis stellte. H. G. dankte ihm noch einmal herzlich für diesen Abend, für den er keine Gage entgegennehmen wollte.

Zum Schluß seines Rechenschaftsberichtes rief H. Görtz alle Mitglieder auf, das Vereinsleben mit Aktivitäten zu erfüllen, die Angebote wahrzunehmen, die Gemeinschaft zu pflegen. Dazu zähle auch der Erwerb des Deutschen Sportabzeichens. Im vergangenen Jahr waren es wieder über 100. Mit Sicherheit könnten es sehr viel mehr sein. Man sollte es einmal versuchen.



Sportabzeichenverleihung am 26. Januar in der Sporthalle

H. Görtz beendete seine Ausführungen mit einer Bitte, die hier wörtlich wiedergegeben werden soll: „Steht mit Einigkeit und aller Kraft hinter Eurem Sportclub Barienrode, und alle Förderer, Freunde und unsere Gemeinde sollten weiterhin ein offenes Ohr für unsere Wünsche haben. Was wir tun, tun wir selbstverständlich für unsere sportlichen, gesundheitlichen Belange, aber wir tun es zusammen auch für eine gute Dorfgemeinschaft!“

### Entlastung und Neuwahlen

Über die Rechenschaftsberichte gab es keine Diskussionen. Der Bericht der Kassenswartin Hannelore Meder wies nach, daß die Ausgaben im vergangenen Jahr die Einnahmen überstiegen. Für ihre vorzügliche Kassenführung wurde ihr auch seitens der Kassenprüfer Dank gesagt. Die Versammlung erteilte ihr einstimmig Entlastung. Versammlungsleiter Dieter Lory beantragte danach ebenfalls Entlastung für den Vorstand, nicht ohne ihm vorher im Namen der Mitglieder Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit ausgesprochen zu haben. Die Entlastung erfolgte ebenfalls einstimmig.

Der Top „Neuwahlen“ konnte relativ schnell abgewickelt werden, da durch Wiederwahl bzw. Bestätigungen kaum Veränderungen in der Ämterbesetzung eintraten. Ausgeschieden ist aus beruflichen Gründen lediglich der bisherige Sportwart Peter Hellberg. Für ihn wurde der Sportfreund Claus Loewe vorgeschlagen und einstimmig in Abwesenheit gewählt. Man wünschte ihm eine gute Hand und gutes Gelingen im Sportgeschehen. Neuer Fußballwart ist Norbert Pinkepank. Da die Kassenführung und Betreuung des Clubhauses seit einiger Zeit von Günter

### Achtung !!

Sämtliche Ein- und Austritte beim Verein und der Tennisabteilung **nur schriftlich** über den Hauptverein „SC Barienrode“ möglich! (§ 8 unserer Satzung).

Meyer wahrgenommen wird und Hans Görtz nach dem Gesetz nunmehr verantwortlich für den Clubhausbetrieb ist, wurde auf die Wahl eines Clubhausausschusses verzichtet. Alle anstehenden Entscheidungen sollen in Zukunft in der erweiterten Vorstandssitzung getroffen werden.

### Neue Mitgliedsbeiträge waren unumgänglich

Da die Mitgliedsbeiträge, die übrigens seit 1980!! gelten, schon seit einigen Jahren nicht mehr die erhöhten Ausgaben des Vereins decken, man also an die Rücklagen herangehen mußte, diese aber nicht total aufgebraucht werden dürfen, es außerdem mit der Altersgruppe der noch nicht verdienenden Jugendlichen (Lehrlinge, Studenten, Soldaten usw.) verwaltungstechnische Mehrbelastungen und Unsicherheiten gab, die in dieser Form nicht mehr zu tragen waren, entschloß sich der Vorstand, eine neue Beitragsfestsetzung vorzuschlagen. Nach lebhafter Diskussion stimmte die Versammlung mit einer Einschränkung den Vorschlägen zu. Die neuen Beiträge sehen danach wie folgt aus:

Ab sofort zahlen Erwachsene monatlich statt 6,- DM 7,50 DM, Kinder bis 18 Jahren weiterhin 3,50 DM und Jugendliche von 18 bis 25 Jahren 5,- DM. Der Familienbeitrag beträgt mit Kindern unter 18 Jahren 18,- DM (vorher 15,- DM), mit Kindern zwischen 19 und 25 Jahren 19,- DM. Auf Antrag und mit Nachweis kann eine Einstufung in den Jugendbereich jeweils für ein Jahr erfolgen. – Die Tennis-Zusatzbeiträge belaufen sich künftig für Erwachsene auf 100,- DM im Jahr, für Kinder bis 18 Jahren 40,- DM und für Jugendliche von 18 bis 25 Jahren 60,- DM. Auch hier gilt die Vergünstigung mit Nachweis für nicht-verdienende Jugendliche (s. oben). In diesem Zusammenhang wird dringend gebeten, die Daueraufträge bei den Banken ändern zu lassen!

Die 4 Arbeitsstunden je aktives Mitglied entfallen in Zukunft, es wird allerdings erwartet, daß man zur Verfügung steht, wenn zusätzliche Arbeit im Verein anfällt. Die moralische Verpflichtung zur Hilfeleistung bleibt in jedem Fall und dürfte auch für den Sportler, der hinter seinem Verein steht, eine Selbstverständlichkeit sein.

### 10 Jahre Seniorengymnastikgruppe

Es ist kaum zu glauben, aber trotzdem richtig. Unsere rührige Seniorengruppe unter Leitung von Hannelore Funke begeht in diesem Jahr ihr 10jähriges Bestehen.

Die große Feier steigt am 13. Juni um 15 Uhr in der Sporthalle. Neben einigen befreundeten Vereinsseniorengruppen sind vor allem alle interessierten Barienroder Senioren recht herzlich zum Schauen und Mitmachen in die Sporthalle eingeladen. Neben gemeinsamen Tänzen und Spielen gibt es natürlich auch eine große Kaffeetafel.

Unsere Senioren freuen sich schon heute auf Ihren Besuch. – Also auf zur Geburtstagsfeier der Seniorengruppe am 13. Juni, 15 Uhr, in der Sporthalle! Gö.

# Wir kommen immer



## mit Shell Heizöl

### RUDOLF GEORGE

Shell Vertragshändler

Bischofskamp 16/17  
3200 Hildesheim.

**Tel. (05121) 16 08 16**



Bei uns sind Sie immer in guten Händen

### Ferienlager 1987

Allen Kindern und Jugendlichen, die sich für ein Ferienlager angemeldet haben, möchte ich mitteilen, daß sie ihren Ferienplatz auch bekommen. Die Unterlagen kommen etwa 6 Wochen vor Ferienbeginn vom Kreissportbund Hildesheim und werden dann unverzüglich an Euch weitergeleitet. H.F.

### Eine Bitte der Redaktion an die Eltern

Geben Sie unsere Vereinszeitschrift auch den Kindern zum Lesen in die Hand, falls sie nicht von allein danach greifen. Vieles geht direkt an die Adresse der Kinder und Jugendlichen. Es wäre schade, wenn sie von Angeboten und Terminen nicht selbst Kenntnis bekämen.

Lebensmittel · Gemischtwaren · Toto und Lotto

**Magdalene Meier**  
Eichstraße 3, Barienrode

## 12. Juni TT-Grillfete 20 Uhr am Wildgatter in Ochtersum



Wir freuen uns auf Ihren Besuch !!

### Tischtennis

#### Punktspiele:

Die Saison ist beendet. Hier die Ergebnisse:

**1. Herren:** Durch eine Steigerung in der Rückserie konnte die 1. Herren vom 5. auf den 2. Platz vorstoßen.

**2. Herren:** Leider konnte auch in der Rückserie die Schlußlaternen nicht abgegeben werden. Abstieg in die 2. Kreisklasse.

**3. Herren:** Eine Steigerung in der Rückserie. Verbesserung auf Platz 7.

**Damen:** Ein gleiches Abschneiden wie in der Hinserie. Der 4. Platz konnte gehalten werden.

**Jugend:** Unsere Jugend hat es geschafft, sie wurde ungeschlagen Staffeldmeister. Herzlichen Glückwunsch an Volker Läsche, Waldemar Heiduk, Patric Kleinedam, Michael Thomas und Christian Ulrich. Weiter so !!!

**Schüler A:** Die Kreisliga war zu stark. Der vorletzte Platz konnte nicht abgegeben werden.

**Schüler B:** Durch eine Steigerung in der Rückserie wurde der 6. Platz erreicht.

**1. Mädchen:** Der 3. Platz aus der Hinserie wurde erfolgreich verteidigt.

**2. Mädchen:** Trotz eines Sieges gegen die 1. Mädchenmannschaft wurde es der 4. Platz.

**Schülerinnen B:** Ein gleichbleibend gutes Abschneiden brachte am Ende den 3. Platz.

#### Termine:

**26.5.** Spartenversammlung zwecks Aufstellung für die nächste Saison, 20 Uhr im Clubhaus.

**28.5.** Himmelfahrtstour 9 Uhr Halle (Anmeldung bei Friedemann Rasper).

**16.6.** Jugendversammlung mit Aufstellung, 18.30 Uhr im Clubhaus.

**20./21.6.** TT-Jugendzeltfahrt. M.P.



### Mein Name ist Trimmy

Oberall wo ich Ihnen begegne,  
möchte ich daran erinnern:  
Sport ist immer noch die beste  
Art, sich fit zu halten. Mein  
Motto sollte Ihr Motto sein:

— Trimm Dich durch Sport —

Spiel mal wieder Tischtennis!

### Fußball

Die ganze Fußballfamilie möchte sich noch recht herzlich bei unseren „ehemaligen“ Spartenleiter Hubert Schickan und Jugendleiter Bernd Kieslinger bedanken. Über einige Jahre hinweg haben sie die Geschicke der Fußballabteilung gelenkt und die nicht immer leichten Aufgaben in ihrer Freizeit bewältigt. Wir hoffen, daß uns beide auch in Zukunft noch mit Rat und Tat zur Verfügung stehen.

#### Herren:

Die „offizielle“ Winterpause ist zu Ende, die „inoffizielle“ hat uns bis jetzt bei den Herren 7 Spielausfälle beschert. Diese Zeit wurde mit großem Trainingsfleiß in der Halle und einigen Freundschaftsspielen unter Flutlicht überbrückt. Bei diesen Spielen konnten durchweg positive Ergebnisse erzielt werden. Mit Hilfe und Unterstützung unserer Zuschauer soll sich dieser Trend fortsetzen.

Am 12.4.87 war es soweit und unsere Her-

ren mußten in Wendhausen beim Tabellenfünften ihr Können beweisen. In einem durchweg fairen und von beiden Seiten offensiv geführten Spiel trennte man sich 2:2. Die Tore für unsere Mannschaft schossen Jörg Falk und Michael Pinkepank.

#### Damen:

Die Damen haben ebenfalls mehr mit den Wetterverhältnissen zu kämpfen als mit ihren Gegnerinnen. So konnte in diesem Jahr noch kein Training auf dem Feld durchgeführt werden. Um so erstaunter waren die recht zahlreich erschienenen Zuschauer am Samstag (11.4.), als man gegen die Damen aus Bodenburg auf Punktjagd ging. Bis zur Halbzeit führten unsere Damen durch Tore von „Höppi“ und Karin verdient mit 2:1. Als »Trulli« das 3. Tor markierte, schien alles gelaufen. Doch ihren nachlassenden Kräften mußten die Damen Tribut zollen und am Ende noch den Ausgleich hinnehmen. Trotz allem ein schöner Erfolg!

## „Mensch, ist das ein Ding.“ Geregelt wird's vom Ring.



War das ein Jubel, als der Deutsche Ring die Lebensversicherung auszahlte. Wir informieren Sie gern über die Absicherung Ihrer Familie und die Vorteile dieser Vermögensbildung. Lassen Sie uns mal darüber sprechen.

Johannes Höppner, sen. und jun.  
Wilhelm-Busch-Straße 7, 3201 Diekhofen 2  
☎ (05121) 26 28 20 und 4 32 88  
Ihre Fachleute vom Deutschen Ring.

**Deutscher Ring**   
**Ein Ring für alle Fälle.**

Versicherungen Bausparen Kapitalanlagen

## Jugendabteilung:

### C-Jugend (Halle):

Unsere C-Jugend (nur in der Halle gemeldet) hat in ihrer Staffel einen beachtlichen 3. Platz erkämpft. Bekannte Mannschaften, wie JSG Elze/Mehle oder VfV konnten überflügelt werden. Was hätte alles sein können, wenn diese Jungen in der Feldsaison trainiert und gespielt hätten??

### D-Jugend:

Die D-Jugend, unter der fachkundigen Leitung des Ehepaars Steinwede, konnte in diesem Jahr außer einigen Trainingseinheiten auf dem Felde noch gar nichts machen. Um so eifriger war man in der Halle, dort wurde ein sehr schöner 5. Platz belegt.

### E-Jugend:

Unsere Kleinsten, aber auch erfolgreichen, haben auf dem Felde noch nicht wieder in den Punktspielbetrieb eingreifen können. N.P.

## Nicht traurig sein, wenn Ihr Kind nicht sportlich glänzt

Roboter einer bestimmten Herstellungsserie sind genau gleich in ihren Leistungsfähigkeiten. Menschenkinder sind es nicht. Der Streit darüber, ob letzteres von Natur aus so ist oder durch das soziale Umfeld bedingt wird, braucht uns und Sie in bezug auf Ihre Kinder, die wir



in unseren Kinder- und Schülerabteilungen betreuen, nicht zu interessieren. Wichtig ist aber, wie Sie selbst sich zur Entwicklung Ihrer Kinder — insbesondere im Hinblick auf deren leibliche Leistungsentwicklung — einstellen.

Was bei einem Kind heute noch nicht möglich ist, kann sich in kürzester Zeit ändern. Turnen, Spiel und Sport sind heute so vielseitig, daß es kaum noch ein Menschenkind gibt, für das sich nicht eine leibliche Entwicklungsmöglichkeit findet. An uns und an unseren Übungsleitern und -leiterinnen liegt es, den Kindern — selbst da, wo leider oft zu früh spezialisiert wird — die vielseitigen Bewegungsaufgaben zu stellen und die methodischen Hilfen zu bieten, die bei Ihren Kindern zu Erfolgserlebnissen führen, die nun einmal notwendig sind, damit sie die Lust nicht verlieren.

An Ihnen liegt es aber auch, die Bewegungsfreude Ihrer Kinder zu fördern und zu erhalten. Zeigen Sie nie Betroffenheit Ihren Kindern gegenüber, wenn deren Leistungsentwicklung nicht Ihren Erwartungen entspricht! Im Gegenteil: Zollen Sie Anerkennung bei den kleinsten Fortschritten! Haben Sie schon einmal etwas von der Pädagogik des Mutmachens gehört? DTB

heinz  
scheibe + co. kg  
malerbetrieb

Vollwärmeschutz  
Raumgestaltung  
Fassadenanstriche  
Beratung + Entwurf  
Beschriftung und Vergoldung



Marggrafstraße 15 · 3200 Hildesheim · Tel. 2 22 43

Wilhelm · Raabe · Str. 20 · 3201 Barterode · Telefon 26 48 91

## Tennis

Das hat es seit Jahren nicht mehr gegeben. Bei der Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung platzte unser Clubhaus fast aus den Nähten. Mehr als 50 Mitglieder konnte Abteilungsleiter Dr. Manfred Gorsler an diesem Abend begrüßen. Es gab aber auch einen gewichtigen Punkt für das große Interesse. Auf der Tagungsordnung stand unter anderem die Erweiterung der Tennisanlage. So wurden die vorangehenden Regularien zügig abgehakt. Bei den anstehenden Neuwahlen bestätigte die Versammlung ohne Gegenstimmen in ihren Ämtern:

1. Vorsitzender Dr. Manfred Gorsler, 2. Vorsitzender Armin Nargang, Jugendwart Caroline Schrader, als Stellvertreter Jobst Benthues, Pressewart Christian Benthues. Den gegen alle Widerstände erarbeiteten Plan für die Erweiterung der Anlage stellte Helmut Richter unseren Mitgliedern vor. Danach wird durch Umstrukturierung des jetzigen Areals, unter Einbeziehung einer

zusätzlichen Fläche am Clubhaus eine Tennisanlage entstehen, die sich sehen lassen kann. Viel Grünfläche einschließlich Lärmschutz ist geplant, um eine schmucke Oase in dem bisher eher nüchtern wirkenden Gelände entstehen zu lassen. Diese kann sicher auch von den Anliegern akzeptiert werden. Drei Rotgrandplätze stehen für den Sportbetrieb zur Verfügung. Wenn alles klappt, soll bald der Startschuß für den Beginn der Arbeiten fallen. Dafür gab die Versammlung nach lebhafter Diskussion über einige Detailfragen grünes Licht.

Aber man ging noch weiter. Der bestehende Hartplatz, der sich seit einiger Zeit in einem desolaten Zustand befindet, wird ebenfalls saniert. Dafür hat sich Hans Görtz besonders stark gemacht. Durch einen neuen Zaun sowie einem Kunstrasenbelag mit Quarzsandeinstreuung wird zukünftig ein vollwertiger zusätzlicher Tennisplatz zur Verfügung stehen. Auch für diese Maßnahme votierte das Gremium mit Mehrheit. Sind dann alle Plätze spiel-



Wie immer nur ein kleiner, aber aktiver Kreis von freiwilligen Helfern bei der Frühjahrsüberholung unserer Tennisplätze. Die Arbeit ist geschafft, die Sommersaison kann beginnen.

bereit, kann die seit der Gründung der Abteilung bestehende Warteliste wohl endgültig zu den Akten gelegt werden. Auch die sportliche Seite soll neue Impulse bekommen. So wird sich der SC nach zwei Jahren Abstinenz 1987 wieder mit einer Jungen- und Mädchemannschaft an den Punktspielen des NTV beteiligen.

**Klassenerhalt leider nicht geschafft**

Mit dem letzten Ballwechsel am 22.2. beendete auch unsere Damenmannschaft die Hallenpunktspielserie des niedersächsischen Tennisverbandes. Da im Winter nicht das stärkste Team zur Verfügung stand, war es von vornherein schwer, sich in der 1. Bezirksklasse zu halten. Auch stand Fortuna nicht unbedingt auf Seiten des SC. In drei Begegnungen fehlte jeweils nur ein Punkt, um das in der Halle mögliche Unentschieden zu retten.

Zum Auftakt spielte man wieder einmal gegen den TC Diekholzen. Dieses Gemeindefeind hat inzwischen schon Tradition. In der letzten Hallensaison trennten sich die Damen 3:3. Dieses schien auch diesmal zu gelingen. Die Siege von Erika Rötger 6:3 6:1 gegen Doris Engelbrecher sowie von Doris Benthues 6:3 7:6 gegen Christel Titze egalisierte der TCD durch Gerhild Aselmeyer 6:1 6:1 gegen Caroline Schrader und Birgitt Illemann 6:2 6:0 gegen Margret Schrader. Ein Doppel hätte also gereicht. Doch die Damen aus Diekholzen erwiesen sich dabei als die besseren Paarungen. Sie gewannen beide Partien zum 4:2 Gesamtsieg.

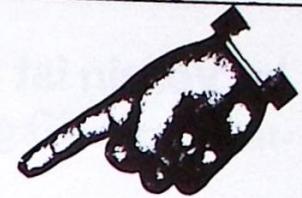
Die nächste Begegnung fand gegen den TC Benstorf in der Sporthalle Oldendorf

statt. Während unsere Vertretung für ihre Heimspiele eine Tennishalle mietete und die Kosten dafür selber trug, nutzen immer noch viele Vereine die Möglichkeit, in den oft kostenlos zur Verfügung stehenden Turnhallen zu spielen. Auf den meist ungemünzten Bodenbelägen sind die Gäste dann doch benachteiligt. In der gleichen Besetzung antretend endete das Match gegen Benstorf sowohl von den einzelnen Resultaten als auch vom Gesamtergebnis genauso wie gegen Diekholzen. Bei den folgenden Heimspielen gegen Eime und Gronau war mit 0:6 kein Blumentopf zu gewinnen. Beide Mannschaften gehörten zu den Favoriten und stehen inzwischen als Aufsteiger fest. Mit etwas Glück hätten Doris Benthues und Leny Kleineidam bei ihren Dreisatzkämpfen im Einzel jeweils den Ehrenpunkt retten können. Zum Ende der Runde hätte man den Barierroderinnen beim TC Gelb-Rot Nordstemmen gern einen Sieg gegönnt. Jedoch wiederum ein völlig ungewohnter Hallenboden machte die Hoffnungen zunichte. 2:2 vor den Doppeln reichte nicht und so ging auch das letzte Spiel mit 2:4 verloren. Zu diesem Zeitpunkt war der Klassenerhalt aber bereits verspielt, da die beiden Schlußlichter aus der Bezirksklasse absteigen.

**Der endgültige Tabellenstand der Staffel 5:**

1. TV Eime	9: 1
2. TSV Gronau	9: 1
3. TC Diekholzen	6: 4
4. TC Benstorf	3: 7
5. Gelb-Rot Nordstemmen	3: 7
6. SC Barierenrode	0:10
Ch.B.	

## 20 Jahre SC Barierenrode



### Jubiläums-Sportschau Samstag – 23. Mai 1987 – 15 Uhr in der Sporthalle

Die einzelnen Abteilungen zeigen einen Querschnitt aus ihrem Sportbetrieb. Dabeisein ist alles! Eintritt frei!



Munter und fidel ging's wieder zu beim Weiberfasching 1987 in der Sporthalle.



gutes ehrliches  
Wasser

*Wenn Getränke - dann*  
Getränkevertrieb  
**Schrader GmbH**



Patrizier

Schützenwiese 27 a Hildesheim Ruf 4 23 56

## Im Verein ist Sport am schönsten – 10 gute Gründe:

### 1. Erschwinglich und überall erreichbar

Die Turn- und Sportvereine bieten eine der preiswertesten Dienstleistungen in unserem Land. Ihre Mitgliedsbeiträge liegen weit unter denen anderer Träger des Sports. Das dichte Vereinsnetz macht ihre Angebote überall erreichbar.

### 2. Geselligkeit in vielen Formen

Neben dem Sportangebot ist es die Geselligkeit, die die Menschen in den Vereinen anspricht. Ob im Training oder beim Treff im Vereinslokal, bei Spielfest, Vereinsball und Wandertag: Menschen kommen sich näher im Verein.

### 3. Kontakt über den Sport hinaus

Begegnungen, die auf dem Sportplatz begonnen haben, setzen sich oft auch außerhalb des Vereins fort, zum Beispiel in der gemeinsam gestalteten Freizeit.

### 4. Ein Stück Heimat

Neben der Landschaft, in der man aufwächst, der Sprache, die man dort spricht, und den frühen menschlichen Bindungen, kann auch der Verein ein Stück Heimat bedeuten.

### 5. Freizeitsport und Leistungssport

Von der Anfängerbetreuung bis zur sportlichen Meisterschaft, von Fitness- und Freizeitsportprogrammen bis zur Trainingsplanung reicht die Skala der Angebote und schließt auch den Sport für Behinderte ein.

### 6. Fachliche Betreuung und moderne Sportstätten

Guter Rat im Sport ist bei den Vereinen nicht teuer. Übungsleiter, die ihr Fach lieben und verstehen, kümmern sich um jeden. Die Sportstätten bieten den notwendigen, meist der modernen Entwicklung entsprechenden, Rahmen.

### 7. Begegnung der Generationen

Jung und Alt finden im Verein mit der gemeinsamen Liebe zum Sport ein Forum der zwanglosen Begegnung. Die Vereine laden die ganze Familie ein.

### 8. Zuwendung in ehrenamtlicher Arbeit

Die meisten, die in den Turn- und Sportvereinen eine Aufgabe haben, arbeiten umsonst. Sie geben ihre eigene freie Zeit für andere Menschen, weil es ihnen Spaß macht, ihnen Befriedigung gibt, und nicht, weil sie dafür bezahlt werden.

### 9. Für die Jugend Raum selbstgestalteten Lebens

Junge Leute finden in den Turn- und Sportvereinen Raum, ihre Freizeit selbst zu verwirklichen, ihren Freundeskreis zu wählen, an Programmen und Entscheidungen mitzuwirken und sich auch in verantwortlichen Aufgaben zu bewähren.

### 10. Begleiter durch das Leben

Der Sport im Verein kann ein beständiger Begleiter von der Kindheit bis ins Alter sein. Als Raum für sportliche und gesellige Freizeit gehört der Verein zum Lebensstil der Menschen unserer Zeit. Hier sind wir in jedem Alter „Gemeinsam aktiv“.

**Die Technik der 1000 Möglichkeiten!  
Jetzt auch in Hildesheim!**

*Kommunions-, Danksagungs-, Hochzeits-, Verlobungs- und Trauerkarten, Briefbögen, Visitenkarten, Geschäftsformulare, Rechnungen lose oder geblockt, Zertifikate, Urkunden, Speisekarten, Mengensatz, Graphiken, Entwürfe, Layout, Qualitätsfotokopien, Verkleinerungen, Vergrößerungen und vieles mehr in jeder Auflage.*

**Wir bieten mehr als nur "Drucksachen"!**

**laserdruck & kopie**  
satz · entwurf · druck

Inh. Thomas Hillebrand  
Zingel 24-Ecke Ostertor · 3200 Hildesheim  
☎ (0 51 21) 3 92 91

PLANUNG  
STATIK  
AUSFÜHRUNG



Wir bauen für Sie. Ein- und Zweifamilienhäuser. Wir bauen Ihr Haus aus, an und um. Ob Garage, car-port, Windfang oder Stützwand. Renovierung, nachträgliche Verblendung oder Bausanierung – wir garantieren – eine gründliche Planung mit Ihnen gemeinsam. Wir kümmern uns um Zeichnungen, Statik und Genehmigungen. Wir bieten gute Qualität, termingerechte Fertigstellung und saubere Ausführung. Rufen Sie uns an, 051 27/305 oder 051 21/263144, wir vereinbaren einen Termin. Unser Gespräch bringt Sie Ihren Wünschen ein Stück näher.  
**Ihr Alfons KRAGE.**

Himmelreich 44 · 3201 Diekholzen OT Söhre

unsere gründliche Planung erspart Ihnen Kosten und zeitliche Verzögerungen



die erforderlichen Zeichnungen und statischen Berechnungen liefern wir Ihnen komplett



die umständlichen Genehmigungswege nehmen wir Ihnen ab und bereiten die Formulare vor



für preiswerte Kalkulation und gute Qualität zeichnen wir verantwortlich



**Hallo Wanderfreunde!**

Am Sonntag, dem 10. Mai 1987 ist es wieder soweit – dann steigt die SC-Frühjahrswanderung. Wie üblich wird diese Wanderung als Tagesausflug durchgeführt. Start mit PKW (Mitfahrgelegenheit absprechen) um 9 Uhr vor der Sporthalle. Ein zünftiges Verpflegungspaket sollte jeder einpacken, denn unterwegs wird ein Picknick eingelegt. Zum Abschluß ist traditionsgemäß eine Einkehr in einem Lokal vorgesehen. Der Wanderwart Karl-Heinz Ebert freut sich auf eine große, fröhliche Wandergruppe.  
Gö.

**Änderungsschneiderei**

☎ 26 39 17

**„FLINKE NADEL“ – Heidi Dettmer**

- Ändern ● Schneidern ● Stricken
- sauber ● schnell ● preiswert

Wilhelm-Raabe-Straße 11, 3201 Barenrode  
Telefon (05121) 263917 – Parkplatz vor der Tür

Raumausstatter  
Meisterbetrieb

**Paul  
Kleineidam**



**Gardinen  
Teppichböden  
Polsterarbeiten**

Hildesheim-Ochtersum · Kurt-Schumacher-Str. 27a  
Telefon 051 21/263206

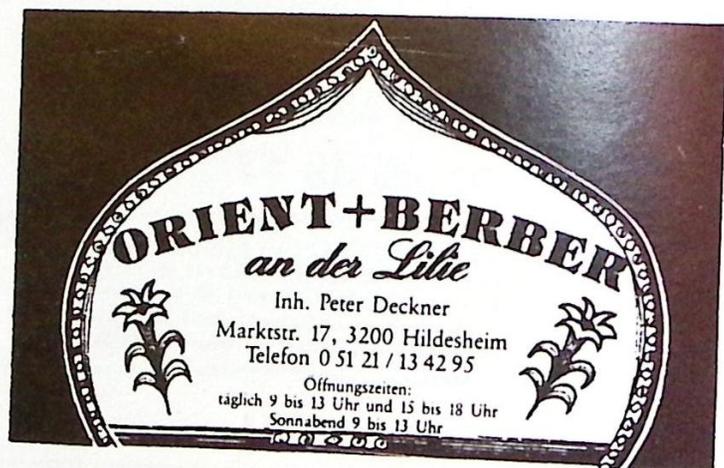
## Mitläufer

Nicht Fisch, noch Fleisch – das sind sie, die Mitläufer. Sagst Du Deine Meinung, stimmen sie Dir zu. Sagt Emma etwas anderes, sehen sie es genauso. Sie ecken nirgends an. – Sie fallen niemals auf. – Sie wagen sich auch nicht vor. Du kannst mit ihnen weder Bäume ausreißen, noch Pferde stehen. Selbst kleine Dinge, die Dir manchmal so wichtig erscheinen, lassen sie kalt. Wenn Du es so meinst, dann ist es ebenso. Mitläufer – halt nicht Fisch noch Fleisch.

Sympathische Mitläufer gibt es auch. Sie halten Schritt, sie halten mit. Und wenn Du

einmal nicht mithalten kannst, dann stecken sie zurück. Du kannst mit ihnen reden, ohne daß Du ins Stocken gerätst. Und Luft genug bleibt immer zum richtigen Atmen. Du läufst auf ebener Strecke, mal runter und auch mal rauf, durch Wald und Flur. Du läufst bei Sonnenschein und im Regen, das ganze Jahr hindurch. In der Gruppe macht das viel mehr Spaß als alleine. Du bist froh, daß sie um Dich herum, vor, hinter und neben Dir sind: die Mitläufer. Denkt mal darüber nach – wir sollten alle zur Gruppe der sympathischen Mitläufer gehören!

DTB



## Ihr Fachgeschäft für Schlafkomfort

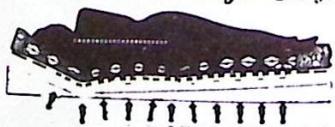
Richtiges Schlafen - Sicheres Wohlbefinden

Probieren Sie in unserer Matratzen-Etage

Exklusive Bettwäsche

Hochwertiges Frotteesortiment

Neu: Monogramm-Stickerei  
Das individuelle Geschenk



**BETTEN BURG DORF**

Judenstraße 6

Inh. H. Koopmann

latoflex<sup>TM</sup>-depot

Telefon

3 4 1 5 1

Der SC Barienrode trauert um sein Mitglied

**Richard Göstenkors**

Barienrode, Kirchstr. 1  
gest. 16. Februar 1987, 49 Jahre alt.

## Termine:

2. Mai	Fußball Damen 16 Uhr Sportplatz
6. Mai	Frauenwanderung 14.30 Uhr ab Sporthalle
10. Mai	SC-Frühjahrswanderung 9 Uhr ab Sporthalle
10. Mai	Fußball I. Herren 15 Uhr Sportplatz
23. Mai	„20 Jahre SC“-Jubiläums-Sportschau 15 Uhr Sporthalle
24. Mai	Fußball I. Herren 15 Uhr Sportplatz
26. Mai	TT-Abteilungsversammlung 20 Uhr Clubhaus
28. Mai	TT-Himmelfahrtstour 9 Uhr ab Sporthalle
3. Juni	Frauenwanderung 14.30 Uhr ab Sporthalle
12. Juni	TT-Grillfete 20 Uhr am Steinberg
13. Juni	„10 Jahre Seniorensport“ 15 Uhr Sporthalle
15. Juni	Erw. Vorstandssitzung 19 Uhr Clubhaus
16. Juni	TT-Jugendversammlung 18.30 Uhr Clubhaus
20./21. Juni	TT-Jugendzeltfahrt
1. Juli	Frauenwanderung 14.30 Uhr ab Sporthalle

Ab sofort jeden Mittwoch ab 18 Uhr wieder Leichtathletik-Training und Abnahme für das Sportabzeichen auf dem Sportplatz!!

**Kreissparkasse Barienrode**



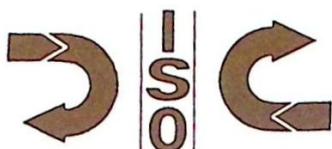
Ihr richtiger Partner

Schriftleitung:

Anzeigen:

Satz und Druck:

Eva-Marie Grobler, Bergfeldstraße 24, Telefon: 263789  
Ursula Höppner, Wilh.-Busch-Straße 7, Telefon: 262820  
Köhler-Druck, Adlum, 3207 Harsum 3/OT Adlum  
Am Mühlenkamp 11, Telefon: 05123/8790



Beratung  
051 21/26 1898  
und Ausführung

Alle Malerarbeiten und Renovierungen  
Fassadensanierung- und Anstrich  
Vollwärmeschutz eigenes Gerüst !

Helmut Püster  
MALERMEISTER

ISO-Vollwärmeschutz GmbH  
Bergfeldstraße 2, 3201 Barienrode

## Fa. Friedrich Engelhardt

Maschinen u. Kunstschmiedebau GmbH  
Blechverarbeitung

3200 Hildesheim Bavenstedt, Steven 6

Telefon: 0 51 21 / 5 70 74



*Unser Lieferprogramm:*  
TT Schmiedeeisen Innen- und Außenleuchten  
Garderoben, Spiegel, Gardinenstangen, Sonnenuhren  
Kamingeräte und Zubehör, Kerzenhalter und Ascher  
Türbeschläge, Türklopfer etc.  
Das gesamte Programm in 4 verschiedenen Farben  
Geländer, Fenstergitter, Bogentore, Heizkörper-  
Verkleidungen, Handläufer, Seilhalter